



KONZEPT ZUM DISTANZLERNEN AM GYMNASIUM HAMMONENSE

Grundsätze

Im Distanzlernen ist unser Anspruch am Gymnasium Hammonense, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zuhause pädagogisch zu begleiten und ihnen in dieser Zeit des Distanzunterrichts methodisch und didaktisch sinnvolle und motivierende Lernszenarien anzubieten. Wichtig ist es uns, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur gegebene Aufgaben abarbeiten, sondern dass sie bei ihrer Arbeit von den Lehrkräften unterstützt werden. Dabei ist eine regelmäßige Kommunikation sowohl mit den Schülerinnen und Schülern als auch mit den Eltern von zentraler Bedeutung.

Zudem möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern einen strukturierten Alltag bieten. Aus diesem Grund orientieren wir uns beim Distanzunterricht im Wesentlichen am Stundenplan im Präsenzunterricht. Vor allem in der Sekundarstufe I sollen sich daher Distanz-Aufgaben auf die konkreten Wochenstunden beziehen, um die Schülerinnen und Schüler durch zu weitreichende Aufgabenformate nicht zu überfordern. Wochenplan, offene und breit gestellte Aufgaben und z.B. Ausarbeitungen in Schrift- oder Vortragsform sind hingegen durchaus möglich und sinnvoll, wenn die Fähigkeiten der Lerngruppe es erlauben oder die Thematik erfordert.

Sollte es im Schuljahr 2020/21 zu der Situation kommen, dass der Präsenzunterricht nicht vollständig umgesetzt werden kann, wird Distanzunterricht erteilt. Am Gymnasium Hammonense wird in diesem Fall der Unterricht über die vom Schulträger zur Verfügung gestellte Internetplattform iServ fortgesetzt bzw. organisiert. Bei Bedarf können besondere Aufgabenformate auch über die von der Schule betriebene Lernplattform „Moodle“ bereitgestellt werden, es erfolgt aber dann parallel eine Information via iServ. Alle Schülerinnen und Schüler wurden im Umgang mit iServ besonders geschult. Durch eine Abfrage im Lehrekollegium wurde Kenntnisstand der Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit iServ ermittelt und in der Folge passgenaue Fortbildungen angeboten, um methodisch auf den möglichen Distanzunterricht vorzubereiten.

Kommunikation:

Selbstverständlich ist in dieser Zeit die Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrkräften ein hohes Gut. Im Distanzunterricht wird regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern über iServ mittels Emails, Messenger (Chat) und Videokonferenzen kommuniziert. Die Eltern bekommen regelmäßig über unsere Homepage und über Facebook Informationen zum Schulgeschehen, sowohl in Zeiten des Präsenz- als auch des Distanzunterrichts.

Zu gegebenen Anlässen sowie in dringenden und wichtigen Fällen werden den Erziehungsberechtigten zusätzlich Elternbriefe mit Informationen von der Schulleitung zugesandt, die über (von den Eltern selbst betriebene) Mailverteiler der Klassen- und Stufen-Pflegschaften verteilt werden. Da die persönliche Kommunikation von besonderem Wert ist, werden die Familien während des Distanzunterrichts regelmäßig vom Klassenlehrer bzw. von der Klassenlehrerin angerufen, um auf individuelle Probleme, z.B. fehlerhafte oder fehlende Hardware, sofort konkret reagieren zu können. Der Kontakt zwischen Lehrerinnen und Lehrern und zwischen Schulleitung und Kollegium wird in Zeiten des Distanzunterrichts durch Dienstmails aufrechterhalten. Bei Schwierigkeiten im Umgang mit iServ ist ein Administratoren-Team sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer nahezu jederzeit ansprechbar.

Unsere Plattform: <https://hammonense-hamm.de/iserv/>

Vorgehen beim Homeschooling/ Distanzunterricht bei Infektionsgeschehen und (teilweiser oder vollständiger) Schulschließung

Das Lernen im Hybridunterricht meint die Umsetzung von Unterrichtsvorhaben mit einem verlässlichen Anteil an Präsenzunterricht in Kombination mit Distanzunterricht. Diese Form von Unterricht wird am Gymnasium Hammonense durchgeführt, wenn Lehrerinnen oder Lehrer aus Infektionsschutzgründen keinen Präsenzunterricht durchführen können. Es werden Teams zwischen Lehrern in dem jeweiligen Fach gebildet. Der Unterricht wird gemeinsam geplant, Teile werden aber in Distanz von der einen Lehrkraft und in Präsenz von der anderen Lehrkraft vermittelt und mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Auch besteht die Möglichkeit, die Aufgaben im Team zwischen Präsenzunterricht und der Beurteilung schriftlicher Leistungsbeiträge aufzuteilen.

Das Lernen im Distanzunterricht bezeichnet die Umsetzung von Unterrichtsvorhaben im „reinen Distanzunterricht“ mit Verknüpfungsmöglichkeiten zum Präsenzunterricht. Distanzunterricht kann zudem auch für einzelne Schülerinnen und Schüler erteilt werden, wenn es Gründe des Infektionsschutzes gibt, die dies erfordern. Das Distanzlernen ist ein von der Schule veranlassenes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben (Richtlinien und Lehrpläne). Der Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Wochenstunden gleichwertig. Möglicherweise kann es zu der Situation kommen, dass Lehrerinnen und Lehrer aus individuellen Gründen zeitweise keinen Präsenzunterricht erteilen können bzw. nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können. In diesem Fall wird entweder Distanzunterricht erteilt, oder, wie oben dargestellt, im Team unterrichtet.

Übersicht: Verhältnis von Präsenz- und Distanzunterricht für verschiedene Szenarien

Szenario	Maßnahmen	Anmerkungen
1) sogenannter Regelbetrieb	- Der Unterricht wird nach Stundenplan im Präsenzunterricht erteilt. - Distanzunterricht als Ausnahme ist zulässig. Ein Fach wird dabei nicht ausschließlich auf Distanz unterrichtet (Mischform aus Präsenz- und Distanzunterricht).	- Absprachen der im Wechsel unterrichtenden Lehrkräfte sind notwendig. - Iserv dient als digitale Lernplattform.
2) Einzelschüler in Quarantäne	- Der Schüler wird wie im Krankheitsfall mit Arbeitsmaterialien versorgt. - Die Lehrkraft unterstützt den Lernprozess durch Erreichbarkeit für Rückfragen und gibt ggfs. zusätzliche Lernhilfen.	- Erreichbarkeit der Lehrkraft unter: Nachname@gymnasium-hammonense.de - Iserv dient als digitale Lernplattform. - Mittel des unterstützenden Distanzunterrichtes: Arbeitsblätter, Aufgaben, Chat/E-Mail, ggfs. Videokonferenzen (nicht verpflichtend).
3) Quarantäne einer Klasse oder Lerngruppe, ggfs. auch Lehrkräfte	- Die Klasse/Lerngruppe wird per Distanzunterricht beschult. Dies geschieht nach Möglichkeit in den Zeiten, in denen auch der reguläre Unterricht stattfindet. - Im Fall der Quarantäne einer Lerngruppe ist ebenfalls davon auszugehen, dass sich auch Lehrkräfte in Quarantäne befinden und somit vertreten werden müssen. In diesem Fall wird der Präsenzunterricht vorrangig behandelt, um den Unterrichtsbetrieb in der Schule aufrechterhalten zu können. Distanzunterricht findet parallel statt, ggfs. zu anderen Zeiten als im Stundenplan ausgewiesen.	- Erreichbarkeit der Lehrkraft unter: Nachname@gymnasium-hammonense.de - Iserv dient als digitale Lernplattform. - Mittel des Distanzunterrichtes: Arbeitsblätter, Aufgaben, Chat/E-Mail, ggfs. Videokonferenzen (nicht verpflichtend).
4) Schulschließung	- Die Schüler werden per Distanzunterricht nach Stundenplan beschult.	- siehe oben
Weitere Anmerkungen und Maßnahmen: - Die Schulleitung informiert Schüler sowie Eltern in regelmäßigen Abständen per Mail oder über die Homepage über Abweichungen von o. g. Vorgehen. - Die Kommunikation mit Schülern und Eltern ist essentiell (Rückfragen, Unklarheiten etc.). Lehrkräfte sind per Mail oder telefonisch in der Schule erreichbar. - Feedback und Leistungsbewertung sind verpflichtende Bestandteile des Distanzunterrichtes. Eine Rückmeldung kann nicht für jede eingereichte Aufgabe erfolgen, sondern Rückmeldungen erfolgen in regelmäßigen Abständen und – gerade im Gegensatz zum Präsenzunterricht - in komprimierterer Form.		

(Abb. 1: Übersicht Verhältnis von Präsenz- und Distanzunterricht und Vorgehen, 4 Szenarien)

Leistungsbewertung im Distanzlernen

Auch im Distanzunterricht wird die Schulpflicht erfüllt, in gleichem Maße wie in Präsenz.

Alle hier dargestellten Regelungen sind der im Schuljahr 2020/21 geltenden „VO Distanzlernen“ entnommen:

<https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/VO%20Distanzlernen.pdf>

Auch im Distanzunterricht gelten die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§29 SchulG i. V. m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§48 SchulG i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen).

Die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten unterliegen der Leistungsbewertung. Im Regelfall sollen Klassenarbeiten und Prüfungen aber im Präsenzunterricht stattfinden, dennoch sind weitere in den Unterrichtsvorhaben vorgesehene und für den Distanzunterricht passende Formen der Leistungsüberprüfung durchführbar.

§ 6 VO Distanzlernen: Teilnahme am Distanzunterricht, Leistungsbewertung

(1) Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht.

(2) Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können ebenfalls auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Die Fachkonferenzen haben die Grundsätze zur Leistungsüberprüfung in ihrem Fach ergänzt bzw. verändert, um die Verknüpfung von Distanz- und Präsenzunterricht zu gewährleisten, s. Anhang.

Rechtlicher Rahmen

Grundlage: Faktenblatt: Wiederaufnahme eines angepassten Schulbetriebs in Corona-Zeiten ... 2020/21

<https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/Faktenblatt%20angepasster%20Schulbetrieb%20Schuljahresbeginn%202020%202021.pdf>

Für das Distanzlernen wird ein pädagogischer und organisatorischer Plan vorausgesetzt, wobei der Distanzunterricht von den beteiligten Lehrkräften pädagogisch-didaktisch begleitet wird. Es gelten dabei die Unterrichtsvorgaben des Ministeriums und die schuleigenen Curricula und Vorgaben auf Grundlage des §29 des Schulgesetzes NRW.

Die Anwesenheit in der Schule, also die Teilnahme am Präsenzunterricht und sonstigen Schulveranstaltungen, ist für die Dauer einer Quarantäne ausgeschlossen. Die zu einer Quarantäne verpflichteten Schülerinnen und Schüler erhalten Distanzunterricht. Sie sind auch weiterhin verpflichtet, sich auf diesen Unterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und die Hausaufgaben zu erledigen.

Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig. [...] Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Schulpflicht durch Teilnahme am Distanzunterricht.

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Klassenarbeiten finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsbewertung möglich.

Organisatorischer Rahmen - Stufen der Komplexität (auf dem Weg zum SAMR-Modell)

Für den Distanzunterricht haben wir am Gymnasium Hammonense sechs aufeinander aufbauende Stufen der Komplexität und Betreuungsdichte entwickelt. Eltern und Schülerinnen und Schüler dürfen also mindestens immer erwarten, was in Stufe eins beschrieben ist, i.d.R. auch mehr. Wichtig ist hier allerdings der Hinweis, dass die Lernwirksamkeit nicht der hier beschriebenen Stufung entspricht, die Stufung beschreibt nur das Maß an Synchronität und Betreuungsdichte.

Stufe 1:

Es wird spätestens zu jeder Stunde / zu jedem im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsblock eine Aufgabe per Mail oder auf iServ gestellt, die die SuS selbstständig in Eigenarbeit lösen sollen. Nach Abgabe per Mail oder auf iServ erfolgt regelmäßig eine Rückmeldung. Bei geeigneten Aufgabenformaten (z.B. Wochenplan) wird die Aufgabe spätestens zum Anfang des Bearbeitungszeitraums eingestellt und mit einem Abgabetermin versehen. Per Mail und auf iServ ist die Lehrkraft (asynchron) erreichbar, eine Antwort erfolgt i.d.R. innerhalb eines Werktags.

Stufe 2:

Enthält Stufe 1, die Aufgabe/n wird/werden aber stets am Anfang der Woche gestellt und es gibt zusätzlich eine feste Zeit oder mehrere feste Zeiten mit synchroner Betreuung. Zu diesen Zeiten steht den SuS entweder ein Chat oder eine Videokonferenz zur Verfügung. In dieser Zeit können unmittelbar Fragen besprochen und Erklärungen gegeben werden. Eine Sonderform stellen Chat oder Videokonferenz dar, die von der Lehrkraft als verpflichtend angekündigt werden. Dort werden auch neue Inhalte erklärt, Gruppenarbeiten organisiert und abgeprüft o.ä. Nach Abgabe der Bearbeitung der Aufgabe/n per Mail oder auf iServ erfolgt regelmäßig eine Rückmeldung.

Stufe 3:

Wie Stufe 2, jedoch wird die Aufgabe an dem Tag und spätestens zu der Stunde gestellt, an dem das Fach laut Stundenplan stattfindet und auch in dem Umfang, dass sie in der sonst stattfindenden regulären Unterrichtszeit zu bearbeiten sind. Eine Besprechung der Aufgaben und Problembehandlung findet entweder parallel, später am gleichen Tag oder am nächsten laut Stundenplan vorgesehenen Termin in Form von Textchat, Audio-konferenz oder Videokonferenz statt. Auch hier geben die SuS ihre Lösungen ab und erhalten regelmäßig Rückmeldung.

Stufe 4:

Enthält Stufe 3, die Schüler werden aber zusätzlich noch ermuntert, sich in den existierenden Foren oder im Chat der jeweiligen Fächer miteinander auszutauschen, bzw. miteinander zu arbeiten (iServ), gerne auch bei der gemeinsamen Bearbeitung von Texten (vgl. hierzu auch <https://www.youtube.com/watch?v=InDuZxGhFM0>).

Außerdem erstellen die Schüler über den gesamten Zeitraum des Distanzlernens ein Portfolio der bearbeiteten Themen und Aufgaben zur späteren Abgabe und zur Bewertung bzw. Notenfindung.

Stufe 5:

Enthält Stufe 4, es wird aber am Anfang des Halbjahres ein Überblick über die zu behandelnden Themen und ihre zeitliche Einordnung gegeben. Zusätzlich wird in der Videokonferenz regelmäßig das Whiteboard genutzt. Darüber hinaus wird im Distanzunterricht auch häufig Gruppen- und Partnerarbeit integriert, um das gemeinsame Lernen auch auf Distanz zu fördern (vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=InDuZxGhFM0>). Es wird auch die Möglichkeit genutzt, Umfragen im Kurs zu machen, um zu klären, ob ein Thema verstanden wurde, oder sogar Umfragen in Form von Tests zu schreiben, die dann ebenfalls zur Bewertung der Schülerleistung herangezogen werden (vgl. hierzu <https://www.youtube.com/watch?v=mV41BHQVQ2I>).

Stufe 6:

Der Unterricht findet synchron als Videokonferenz statt, dabei entscheidet die Lehrkraft, ob eine Bildübertragung der SuS generell oder nur bei Beiträgen und Rückfragen notwendig ist. Die Teilnahme per reiner Audio-Übertragung genügt von Schülerseite. Ggf. werden ein Textchat und weitere kollaborative Hilfsmittel wie z.B. gemeinsame Textverarbeitung oder gemeinsames Whiteboard nach Bedarf zugeschaltet.

Hinweis: Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten müssen der Übertragung von Audio- oder Videobeiträgen ihrer Kinder explizit zustimmen. Sie können diese Zustimmung jederzeit wieder entziehen.

Anhang: Leistungsbewertungskonzepte

Deutsch, Englisch, Mathematik

Französisch, Italienisch, Latein

Biologie, Chemie, Informatik, Physik

Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Geschichte, Politik/ Sozialwissenschaft, Philosophie, Religionslehre (kR/eR)

Kunst, Musik, Sport